

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag vom 31. Mai 1948



Blatt 788

Sportgroschengesetz ab 1. Juni

=====

Mit 1. Juni 1948 tritt das "Wiener Sportgroschengesetz" in Kraft. Danach ist von der gleichen Bemessungsgrundlage wie bei der Vergnügungssteuer eine Abgabe in der Höhe von 10 v.H. des Entgeltes für die Teilnahme an Sportveranstaltungen im Gebiete der Stadt Wien zu entrichten.

Der Sportgroschen ist gleichzeitig mit der Vergnügungssteuer, jedoch gesondert abzurechnen und an die Zentralsteuercassa der Stadt Wien einzuzahlen.

1. Juni 1948

Obermedizinalrat Dr. Emil Sonnenfeld gestorben

=====

Der langjährige Chefarzt der Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe, Obermedizinalrat Dr. Emil Sonnenfeld, ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Das Begräbnis findet morgen Mittwoch um 10.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof, IV. Tor, statt.

Dr. Sonnenfeld war ein hervorragender Lungenfacharzt, der aus seiner Kenntnis der besonderen Gefährdung der Bodienstete der Wiener Verkehrsbetriebe durch die Tuberkulose die Errichtung einer kasseneigenen geschlossenen Lungenheilstätte in Strongberg durchgesetzt hat. Er war auch hervorragend am Ausbau der Ambulatorien der Krankenkasse beteiligt. Wie so viele Vertreter der österreichischen Wissenschaft wurde auch Dr. Sonnenfeld von den Nazi nach Theresienstadt verschleppt und musste dort trotz seines hohen Alters viele Jahre zubringen. Nach Kriegsschluss stellte er sich dem Gesundheitsamt der Stadt Wien als ehrenamtlicher Mitarbeiter auf dem Gebiete der Tuberkulosebekämpfung zur Verfügung. In letzter Zeit ist er auch immer wieder für die Einführung der Calmette-Schutzimpfung in Österreich eingetreten.